



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 04

Perleberg, 04.01.2023

Nr. 03

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
Vergabenummer: ISP.002.23/ö

Seite 2

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
Vergabenummer: ISP.011.23/ö

Seite 4

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
Vergabenummer: ISP.002.23/ö

- a) Vergabestelle:
immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713723, Fax: 03876-713384
Email: wenke.rauch@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.:
ISP.002.23/ö
- c) Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), postalische sowie elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Förderschule Wittenberge,
Hartwigstr. 1, 19322 Wittenberge
- f) Art/Umfang der Leistung:
Erweiterungsbau
Los 26 – Fenster und Außentüren
22 Stck. Fensterbänder und gekoppelte Fensterbänder,
Holz-Alu- Konstruktion. Verschiedene Größen und Ausführungen z.B. mit Lüftungselementen oder innenliegendem Sonnenschutz oder Verdunklung.
4 Stck 2-flüglige Außentüren
3 Stck 2-flüglige Außentüren
- g) Planungsleistungen:
nein
- h) Aufteilung in Lose:
nein
- i) Frist der Ausführung:
23.03.2023 – 31.05.2023
voraussichtliche Montage
Anpassung mit Bauablaufplan
- j) Nebenangebote:
ja, bei Gleichwertigkeit mit dem Hauptangebot
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.
Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108, Tel: 03876-713723; Fax: 03876-713384; wenke.rauch@lkprignitz.de abzufordern
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:
31.01.2023 – 13:00 Uhr**
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Frau Wenke Rauch
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- q) geforderte Sicherheiten:
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)
- r) Eröffnungstermin:
31.01.2023 – 13:00 Uhr
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
- Referenzliste für die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetz-

lich geregeltes Verfahren eröffnet
oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag
mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan
rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen
wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in
Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Ab-
gaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozial-versiche-
rung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbe-
scheinigungen des Finanzamtes und der Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossen-
schaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheini-
gung Berufsgenossenschaft)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde,
Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue
kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präquali-
fikationsverzeichnis und/oder in das ULV Bran-
denburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise
enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen
sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigen-
erklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot
eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl,
sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in
Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach
Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen
dürfen maximal sechs Mo-nate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124
GWB
- Erfüllung der Mindestanforderungen nach dem Brande-
nburgischen Vergabegesetz

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:
- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung
vorzulegen

v) Ablauf der Bindefrist:
23.03.2023

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.011.23/ö

- a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713723, Fax: 03876-713384
Email: wenke.rauch@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.011.23/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), postalische sowie elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Oberschule Perleberg,
Dergenthiner Str. 29, 19348 Perleberg
- f) Art/Umfang der Leistung:
Sanierung Außenanlagen
Einbau Wurzelschutz Schulhof
- Aufnahme 350 m² Pflasterfläche einschl. Unterbau
 - Einbau Wurzelschutz/-sperre um 4 Bäume
 - Wiederverlegen der 350 m² von den eingelagerten Pflastersteinen einschl. neuer Unterbau
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Frist der Ausführung:
01.03.2023 – 28.04.2023
- j) Nebenangebote: ja
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.
Alternativ besteht die Möglichkeit die Vergabeunterlagen per eMail beim Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108, Tel: 03876-713723; Fax: 03876-713384; wenke.rauch@lkprignitz.de abzufordern
- l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) **Frist für den Eingang der Angebote:**
24.01.2023 – 13:10 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Frau Wenke Rauch
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an: Vergabemarktplatz Brandenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- q) geforderte Sicherheiten: 5 %
als Sicherheit für die Vertragserfüllung 3 %
als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)
- r) Eröffnungstermin: 24.01.2023 – 13:10 Uhr
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar, für Bieter die ein Angebot abgegeben haben.
- s) wesentliche Zahlungsbedingungen: gem.
VOB/B und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
- Referenzliste für die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes und der Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erfüllung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen

v) Ablauf der Bindefrist:
17.02.2023

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

| | |
|--|-------|
| Vergabekammer (§ 104 GWB): | keine |
| Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): | keine |
| Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): | keine |